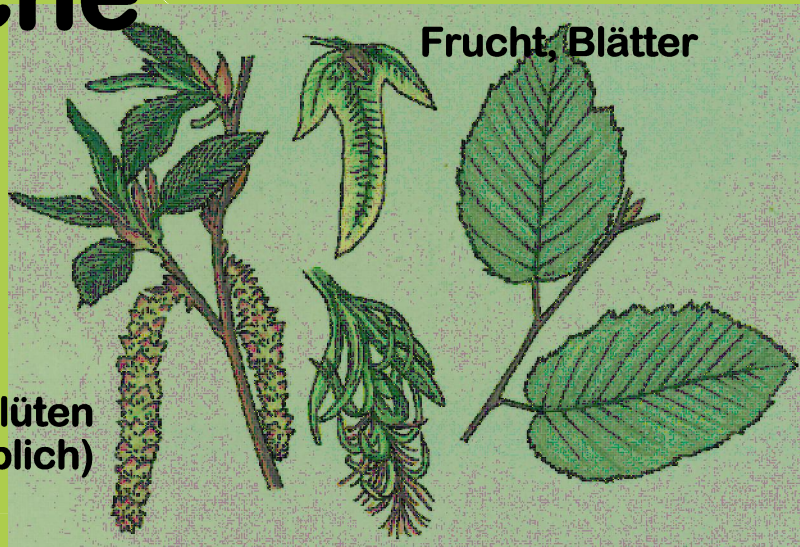


Hainbuche

botanisch:
Carpinus
betulus

Blüten
(männlich & weiblich)



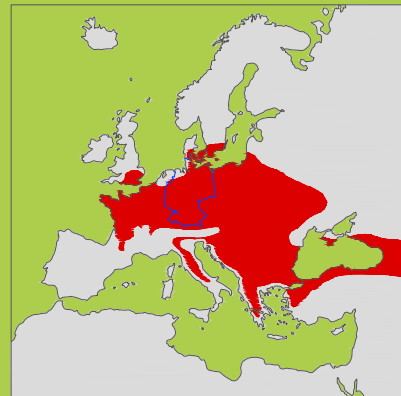
Heimat: Hainbuchen gehören zu den Birkengewächsen und sind von Westeuropa bis zum Kaukasus heimisch

Blätter: eiförmig, doppelt gesägt, oft im Winter am Baum haftend

Blüte: männliche und weibliche Blüten-Kätzchen auf einem Baum (Fachbegriff: 'einhäusig')

Früchte: kleine, dreizipfelig geflügelte Nüsschen, propellerartig flugfähig

Besonderheiten: die Hainbuche nennt man wegen ihres hellen Holzes auch Weißbuche - sie ist nicht mit der Rot-Buche verwandt. Die Hainbuche wächst häufig in Mischwäldern mit Eichen. Da sie aus dem Baumstumpf wieder austreiben kann, wurde sie früher zur Brennholzgewinnung auf den Stock gesetzt (Niederwald-Wirtschaft). Sie ist gut schnittverträglich und daher unsere wichtigste Heckenpflanze. Ein guter Straßenbaum ist die Sorte 'Fastigiata'.



mit freundlicher Unterstützung von


DENTAURUM

